

①9 BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 295 11 984 U 1**

⑪ Aktenzeichen:	295 11 984.5
⑫ Anmeldetag:	26. 7. 95
⑬ Eintragungstag:	16. 11. 95
⑭ Bekanntmachung im Patentblatt:	4. 1. 96

⑤1 Int. Cl. 6: **B 32 B 15/10**
B 32 B 21/04
B 32 B 7/12
B 27 D 1/00
A 47 B 95/04
E 04 C 2/26
// B 32 B 15/20, C 09 J
175/04

⑦3 Inhaber:
Oker, Troll und Weber GmbH, 88677 Markdorf, DE

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GmbHG ist gestellt

⑤4 Schichtenaufbau einer Sandwich-Platte

DE 295 11 984 U 1

DE 295 11 984 U 1

19 10 95

Beschreibung

Schichtenaufbau einer Sandwich-Platte

Die Erfindung bezieht sich auf eine Platte oder Kante mit einem Schichtenaufbau aus Holz und Metall.

Ein Schichtenaufbau dieser Art findet Anwendung in der Holzbe- und -verarbeitung.

Holz- und Metallplatten werden wechselseitig miteinander verklebt. Der Schichtenaufbau kann aus einer beliebigen Anzahl Schichten bestehen. Die Stärke der einzelnen Holz- oder Metallplatte läßt sich ebenfalls beliebig variieren. Für eine weitere Bearbeitung ist es günstig, wenn die oberste und unterste Schicht jeweils aus Holz bestehen. Massivholzfunier ist am besten für die Verarbeitung geeignet. Als Metall bietet sich Aluminium an. Es sind aber auch andere weiche Metalle geeignet. Wichtig ist, daß sich dieser Schichtenaufbau wie Holz weiterbe- und verarbeiten läßt. Als Klebe- bzw. Bindemittel eignet sich Polyurethan am besten. Andere Klebe- bzw. Bindemittel können ebenfalls verwendet werden.

In der Erfindung werden Platten aus verschiedene Materialien, hier Holz und Metall, aufeinandergelegt und diese miteinander verklebt und anschließend gepreßt. So wird auf eine Schicht Holz eine Schicht Metall gelegt und verklebt, darauf wieder eine Schicht Holz gelegt und verklebt, etc. Das entstandene Schichtenpaket wird anschließend gepreßt. In der Zeichnung wird ein solcher Schichtenaufbau dargestellt. Hierbei zeigt:

Figur 1 ein Querschnitt eines Schichtenpaketes

Figur 2 ein Langsschnitt eines Schichtenpaketes

Figur 3 ein Anwendungsbeispiel:

Schnitt einer Tischplatte mit dem Schichtenpaket als Kante

Wenn die Schichtenpakete miteinander verklebt sind, können Kanten von diesem Schichtenpaket herabgesägt werden. Die Kanten können mit einem speziellen Klarlack lackiert werden, damit sich das Metall nicht verfärbt. Die vom Schichtenpaket herabgesägten Kanten können anstelle von Leisten an Möbel, etc. zur Verzierung angebracht werden.

Der Anwendungsbereich liegt im Innen-, Möbel- und Ladenbau. Durch die Gestaltung der Möbel mit Kanten nach der Erfindung werden optisch reizvolle Effekte erzielt.

Die Verbindung von Holz und Metall läßt auch Schichtenpakete entstehen, die eine höhere Stabilität aufweisen als ein vergleichbarer Schichtenaufbau aus verschiedenen Holzarten. Dadurch können erheblich dünnere Schichtenpakete verarbeitet werden als vor der Erfindung.

295 110 84

16.10.95

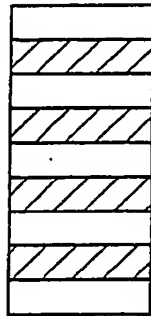
Schutzansprüche:

1. Schichtenaufbau einer Sandwich-Platte, dadurch gekennzeichnet, daß Holz- und Metallplatten wechselseitig miteinander verklebt sind.
2. Schichtenaufbau nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Holzart vorzugsweise Massivholzfunier verwendet ist.
3. Schichtenaufbau nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Metall weiche Metalle wie Blei, Kupfer, Messing etc. verwendet sind, vorzugsweise Aluminium.
4. Schichtenaufbau nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Binde- bzw. Klebemittel vorzugsweise Polyurethankleber verwendet ist.

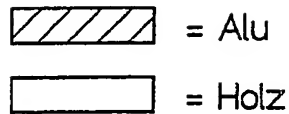
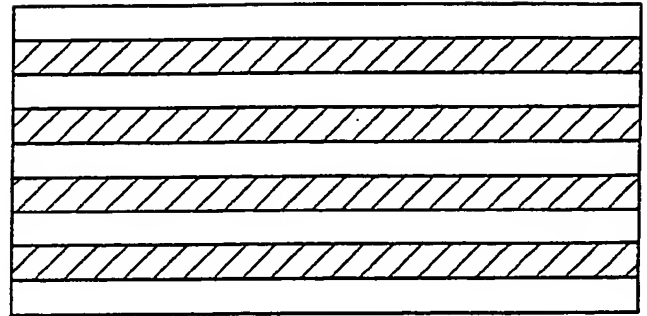
295119 84

16.10.95

Figur 1

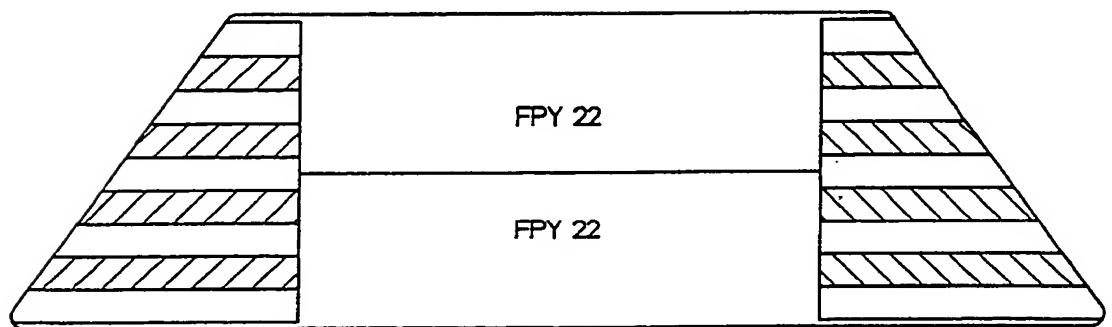


Figur 2



Einsatzmöglichkeit z.B. Tischanleimer

Figur 3



295119 84